

HOCHWASSERGESCHÄDIGTES KUNST- UND KULTURGUT AKUTE BEHANDLUNG UND TROCKNUNG VON BAUGEBUNDENEM GUT (WANDMALEREI, PUTZ, STUCK ETC.)

Stand: 21.07.2021

Eigensicherung geht vor! Niemals Risiken für die eigene Gesundheit eingehen!

1. Überflutete Räume leerpumpen

- Beim Abpumpen von z. B. Kellern den Grundwasserstand beachten. Risiko von Mörtelausspülungen und statischen Problemen!

2. Trocknung von Innenräumen

- Langsame Trocknung wichtig. Absaugen feuchter Luft (Kondensattrockner).
- Einsatz von geeigneten Ventilatoren (Boden- oder Trommelventilatoren).
- Um Schimmelbildung vorzubeugen, ist für Luftbewegung/Lüftung zu sorgen! Entstehender Schimmel kann ggf. mit 70%-igem Alkohol abgetötet werden.
- Keine voreilige Abnahme von Putz oder Stuck! Aufgeweichter Putz und Stuck kann bei Trocknung wieder an Festigkeit gewinnen.

Vorsicht ist beim Einsatz folgender Geräte geboten:

- Trockengebläse (mit Wärme): Schäden an hölzerner Ausstattung, Salzausblühungen und Putzverlust droht.
- Mikrowellen-Trockner: Die Wirksamkeit ist begrenzt und mit Risiken verbunden. Bei Gipsstuck können irreversible Schäden entstehen!

3. Umgang mit Steinbildwerken (Epitaphe, Altäre, Portale, Skulpturen)

- Schmutz und Schlamm vorsichtig mit Wasser abspülen. Ggf. Schwämme und Pinsel/Bürsten einsetzen. Achtung vor verseuchten Ablagerungen/PSA nötig.
- Ggf. Auflage von Zellstoffkompressen (Arbocel oder Lagenzellstoff, Küchenpapier) zur Vorbeugung von Ausblühungen.
- Bruchstücke nicht aufeinanderlegen! Holzstücke als Abstandhalter. Geborgene Bruchstücke zusammen aufbewahren.

4. Umgang mit Wandmalereien und durchfeuchtetem Stuck

- Schmutz und Schlamm vorsichtig mit Wasser abspülen. Keinesfalls mit Schwämmen und Pinseln/Bürsten arbeiten! Auch hier Vorsicht geboten.
- Sich lösenden Putz mit Bemalung oder Stukkaturen nach Möglichkeit mit gepolsterten Stützen abstützen.
- Nichts gegen Stukkaturen und Wandmalereien lehnen!
- Abgefallenen oder stark absturzgefährdeten Stuck bergen und ortsnah lagern.

Möglichst rasch Kontakt mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden (Untere Denkmalbehörden, Bezirksregierung, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland) aufnehmen! Zustände und Fundsituationen fotografisch dokumentieren! Schon Schnappschüsse können wertvolle Dienste leisten.

Kontakt:

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Abteilung Restaurierung
Ansprechpartner:

Abteilungsleitung

Dr. Ludger J. Sutthoff
Tel 02234 9854 - 583
ludger.sutthoff@lvr.de

Restaurierungswerkstatt
für organische Materialien

Leitung: Dipl.-Rest. Marc Peez
Tel 02234 9854 - 581
marc.peez@lvr.de

Norbert Engels
Tel 02234 9854 - 326
norbert.engels@lvr.de

Dipl.-Rest. Martin Hammer
Tel 02234 9854 - 371
martin.hammer@lvr.de

Dipl.-Rest. Anne Heckenbücker
Tel 02234 9854 - 322
anne.heckenbuecker@lvr.de

Maria Lörzel M.A.
Tel 02234 9854 - 463
maria.loerzel@lvr.de

Werner von Schorlemer
Tel 02234 9854 - 327
werner.schorlemer@lvr.de

Restaurierungswerkstatt
für anorganische Materialien

Leitung: Dipl.-Rest. Christoph Schaab
Tel 02234 9854 - 339
christoph.schaab@lvr.de

Susanne Carp
Tel 02234 9854 - 582
susanne.carp@lvr.de

Dipl.-Rest. Susanne Conrad
Tel 02234 9854 - 542
susanne.conrad@lvr.de

Stefanie Gatzke M.A.
Tel 02234 9854 - 455
stefanie.gatzke@lvr.de

Dipl.-Rest. Sigrun Heinen
Tel 02234 9854 - 596
sigrun.heinen@lvr.de

Dipl.-Rest. Maria Schrimpf
Tel 02234 9854 - 410
maria.schrimpf@lvr.de

Für den Umgang mit kirchlichem Kunst- und Kulturgut zusätzlich Kontakt zu den zuständigen Bistümern und Landeskirchen aufnehmen.